



Der BÜRGERRING

www.alstadener-buergerring.de

Informationsblatt des Bürgerings Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.

1. Quartal 2023



**Teckel erinnert an die
montane Vergangenheit
unseres Stadtteils**

**Aktion „24 Lichter“ in
Alstaden feierte in
diesem Jahr Premiere**

**Im Ruhrpark: Weitere
Fahrradständer sollen
aufgestellt werden**

Wir für Sie in Oberhausen!



Unser Angebot für Sie:

- Anbieterorientierte Wohngemeinschaft
- Behindertengerechter Fahrdienst
- Betreutes Wohnen
- Erste Hilfe Kurse
- Hausnotruf
- MenüService
- Sanitätswachdienst
- Solitäre Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Vollstationäre Pflege

Unterstützen Sie
unsere Arbeit und
werden Sie
Fördermitglied!



Liebe Alstadenerinnen und Alstadener,

hatten Sie in den letzten Wochen nicht auch schon mal das Gefühl, dass uns vor lauter Krisenstimmung der Blick für das Wesentliche langsam verloren geht? Ob es die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg, die Inflation, die hohen Energiepreise oder der Klimawandel sind, der Welt und somit auch uns geht es scheinbar so schlecht wie nie, und die prognostizierte Zukunft sieht nicht gerade positiver aus. Die Medien berichten laufend so oder ähnlich darüber und bei ganz vielen Menschen ist die Krisenstimmung mittlerweile fast zum Alltag geworden.

Ein Zustand, der seit einiger Zeit ohne Übertreibung als Katastrophe bezeichnet werden kann. Ohne Optimismus, positives Denken und entsprechendes Handeln kann das schnell zu Überforderung und Ohnmacht führen. Umso erfreulicher ist es, dass in unserem schönen Stadtteil Alstaden, aller Krisen zum Trotz, auch in diesem nun fast vergangenem Jahr wieder viel unternommen wurde, um Positives zu sehen, Zufriedenheit und Spaß zu stärken und den Zusammenhalt zu fördern.

Als einige wenige Beispiele dazu möchte ich das rege Sport-Vereinsleben durch den Zusammenschluss von TUS, SW Alstaden und der SG Hibernia, das diesjährige Sommerfest der Alstadener Bären und das groß gefeierte Vereinsjubiläum des Vereins Ruhrpott e. V. hervorheben. Ob Halloween auf dem Heiderhöfen, der Besuch der Eventgastronomie Zeche Alstaden oder der neuen Gaststätte Hellwig's Heaven und auch die diversen durchgeführten Martinsumzüge zeigen doch, dass es trotz Krisenmodus in unserem Alstaden positiv weitergeht. Die Alstadener rückten zusammen und nahmen mit Interesse an der Planwerkstatt Ruhrpark zur Erneuerung unserer schönen Parklandschaft teil. Auch der in diesem Jahr erstmalig stattfindende Alstadener 24-Fenster-Adventskalender beeindruckte sehr und zeigte deutlich, was es heißt, Gemeinsamkeit in Alstaden zu leben.

Es ist beruhigend und dankenswert zugleich, dass wir uns in unserem Stadtteil nicht unterkriegen lassen und entgegen vieler Niedergangsvorhersagen immer wieder die Energie aufbringen, Positives zu bewirken und den Blick für das Wesentliche zu bewahren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Alstadenerinnen und Alstadener, mit Ihren Familien und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023.



Andreas Howeg. Foto: privat

Andreas Howeg

Beisitzer im Vorstand des Bürgerrings Oberhausen-Alstaden 1950 e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.
1. Vorsitzender: Peter Klunk, Tel. 02 08 . 84 26 03,
E-Mail: info@alstadener-buergerring.de

Redaktion/Layout: Lisa und Robert Peltzer
E-Mail: redaktion@alstadener-buergerring.de

Anzeigenschaltung: Sven Haferkamp, Tel. 02 08 . 38 86 56 60

Der „Bürgerring“ erscheint zu Beginn eines jeden Quartals in einer Auflage von 10.000 Stück. Unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

ANZEIGEN

Anzeigen werden als Staffel gebucht. Das bedeutet, es werden immer vier Anzeigen in Folge geschaltet. Die Laufzeit der Verträge beträgt mindestens ein Jahr.

Preise pro Quartal:

klein (90mm x 33mm) 50,00 Euro
mittel (90mm x 68mm) 65,00 Euro
groß (90mm x 138mm) 100,00 Euro

INHALT

Bürgererring ehrte Jubilare des Jahres 2022	5
<i>Erste Jubilarfeier nach coronabedingter Pause</i>	
Vorweihnachtliches Leuchten	7
<i>24 Lichter erstrahlen im Advent in Alstaden</i>	
Teckel erinnert an industrielle Nutzung	9
<i>Aufstellung auf parkähnlicher Grünfläche an Behrensstraße</i>	
Fahrradbügel für den Ruhrpark	13
<i>Crowdfunding: Bürgererring hält sein Versprechen</i>	
Kompetente Beratung	16
<i>Für alle, die ankommen wollen – die Sparkassen-Baufinanzierung</i>	
Mr. Fill steht am Ruhrdeich	17
<i>Selbstverpressender Mülleimer zur Vorbeugung von Müll</i>	
Bürgererring besuchte den Landtag NRW	19
<i>Mitglieder folgten der Einladung von Sonja Bongers (MdB)</i>	
Inbegriff der tätigen Nächstenliebe	20
<i>Die Sonne feierte ihr 60-jähriges Bestehen</i>	
Finale, Finale	23
<i>SWA erneut im Finale um den Kreispokal 2022/2023</i>	
Nachhaltigkeit als fester Bestandteil	24
<i>Kita Ziegelsteinchen als FaireKITA ausgezeichnet</i>	
Immobilien mit Leidenschaft	24
<i>Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr</i>	
Hellwig's Heaven möchte Treffpunkt sein	25
<i>Ehemals Kleine-Natrop/Luikov: Erwin Hellwig eröffnet Kneipe</i>	
Interne Vernetzung von Spezialisten	26
<i>Alexander Christ setzt zukünftig auf noch mehr Teamarbeit</i>	
Neuer Skatclub in Alstaden	27
<i>„Flotte Buben“ starteten furios und mit großem Erfolg</i>	
„Älter als Kirche und Pfarrgemeinde“	28
<i>KAB St. Antonius in Alstaden feierte 140-jähriges Stiftungsfest</i>	
Im Herzen trifft sich Oberhausen	31
<i>Ludwiggalerie: Angebot für Mitglieder des BR wird verlängert</i>	
Karnevalsauftakt für Session 22/23 geglückt	32
<i>Für die Jecken geht's nach der Winterpause weiter</i>	

Bürgererring ehrte Jubilare des Jahres 2022

Erste Jubilarfeier nach coronabedingter Pause

An diesem für den Verein besonderen Tag schien die Sonne ohne Unterlass und erzeugte allein dadurch schon eine besondere Stimmung, die auf die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jubilarfeier übersprang. Es war die erste Jubilarfeier nach einer zweijährigen, coronabedingten Zwangspause.

Text: Peter Klunk

Besonders gefreut hat den Vorstand des Bürgererring, dass der mittlerweile 93-jährige Oberhausener Architekt Friedhelm Broßmann an der Veranstaltung teilnahm. Man merkte ihm an, welch große Freude ihm die Veranstaltung zu seinem 40. Jubiläum bereitere. Ingrid Gebhardt und Dietmar Büns wurden jeweils für 25 Jahre Mitgliedschaft im Bürgererring geehrt.

In seiner Begrüßungsrede ging Peter Klunk, erster Vorsitzender des Vereins, auf die aktuellen und historischen Ereignisse ein, die in den Eintrittsjahren der Jubilare Oberhausen und die Welt bewegten.

Traditionell erhielten alle Jubilare eine Jubiläumsplakette, geziert mit dem Wappen von Alstaden und auf der Rückseite mit der jeweiligen Namensgravur versehen. Bei der Verleihung der Plaketten wurde Peter Klunk von dem zweiten Vorsitzenden Michael Welke unterstützt.

Peter Klunk dankte den Jubilarinnen und den Jubilaren für die Treue und Verbundenheit zum Verein. Er machte noch einmal deutlich, wie wichtig die Mitglieder für den Verein

seien. Er dankte denjenigen, die den Verein förderten, den Verein mit ihrer Netzwerkarbeit unterstützten und die da wären, wenn sie gebraucht würden.

Der Bürgererring Alstaden habe zurzeit etwas mehr als 850 Mitglieder, führte Peter Klunk aus. Speziell im Jahr 2022 konnten annähernd 50 neue Mitglieder gewonnen werden. Gleichwohl darf der Bürgererring nicht müde werden, um neue Mitglieder zu werben. Dabei geht es in erster Linie um eine breite Unterstützung der Vereinsarbeit und der aktiven Diskussion über die Frage der weiteren Entwicklung von Alstaden. So bat der Vorstand darum, dass die Jubilarin und die Jubilare auch weiterhin als Botschafter des Vereins und damit als Botschafter Alstadens fungieren, auf die Arbeit des Bürgererring hinweisen und damit den Verein nachhaltig unterstützen.

Es folgte das gemeinsame Mittagessen in gemütlicher Runde und häufig war zu hören: „Weißt du noch...“ und dann wurden viele alte Geschichten und Erinnerungen ausgetauscht.



Erstmals seit Beginn der Pandemie konnte der Bürgererring wieder Jubilarinnen und Jubilare ehren. Foto: Tina Saure-Breil

Liebe Alstadenerinnen und Alstadener,

hatten Sie nicht auch das Gefühl, dass das Jahr 2022 hoffnungsfroh begann? Die Corona-Pandemie schien ihre Bedrohung zu verlieren und das gesellschaftliche Leben eine gewisse Normalität zurückzuerlangen. Bei den Menschen machte sich Zuversicht breit – Zuversicht, diese Krise zwar mit Blessuren, aber dennoch überstanden zu haben.

Dann kam der Februar 2022 und wir wurden mit einer Gefahr konfrontiert, von der wir nie geglaubt hätten, dass es dazu in Europa noch einmal kommen könnte: Krieg in der Ukraine. Anfangs noch sehr abstrakt, aber schon bald schlichen sich die Konsequenzen des kriegerischen Konflikts in unseren Alltag ein. Zunächst war unsere Hilfsbereitschaft gefragt. Hilfsfahrten in die Ukraine wurden organisiert; Frauen und Kinder aus den Kriegsgebieten flüchteten zu uns. Eine Welle der Sympathie und Hilfsbereitschaft für die vom Kriege betroffenen Menschen ging auch durch unsere Stadt, organisiert und gelenkt von dem Verein Oberhausen hilft e. V. Die Ruhrquilter aus Alstaden nähten Willkommenskissen als Zeichen der Solidarität und der inneren Verbundenheit.

Als Folge des Kriegs stiegen bei uns die Preise. Dienstleistungen, Nahrungsmittel und insbesondere die Energiepreise erreichten nie gekannte Dimensionen. War in Zeiten der Pandemie die eigene Wohnung der sichere Rückzugsort, ein Hort der Geborgenheit, könnte sie in diesem Winter ungemütlich kalt werden. Dies entweder, weil kein Gas da ist oder es einfach nicht bezahlbar ist.

In diesen schwierigen Zeiten war es dem Bürgerring wichtig, Zeichen zu setzen. So haben wir am Tag des Baumes in alter Tradition einen Ginkgo gepflanzt. Der Ginkgo ist seit jeher ein Symbol für Hoffnung, Liebe und Freundschaft.

Ein Projekt, das nur durch Ihre Unterstützung erfolgreich sein konnte, war die Installation von Fahrradständern auf dem Alstadener Friedhof. Die Mittel dafür konnten durch einen sehr erfolgreichen Crowdfunding-Aufruf eingesammelt werden. In der Adventszeit haben wir organisiert, dass an jedem Tag an 24 Stationen eine Kerze angezündet wurde, dies als ein Geschenk von Alstadenern für Alstadener; es war ein Zeichen des Miteinanders und sollte der Hoffnung auf eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit Ausdruck verleihen. In Kooperation mit dem Carl-Sonnenschein-Haus haben wir nun erstmalig in diesem Jahr einen Tannenbaum errichtet und ihn von Kindern der Ruhrschule schmücken lassen.

Liebe Alstadenerinnen und Alstadener, auch in diesen schwierigen Zeiten hat der Vorstand des Bürgerrings sich um die großen und kleinen Dinge im Stadtteil gekümmert. Wir haben uns, ganz im Sinne der Gründer des Vereins, darum bemüht, die Lebenssituation für die Menschen im Stadtteil zu verbessern. Nicht immer waren unsere Aktionen von Erfolg gekrönt. Das hat uns aber nicht abgehalten, weiterzumachen.

Ihr Zuspruch und Ihre mannigfaltige Unterstützung waren für uns Ansporn und geben uns Zuversicht für die Zukunft. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und verbinden dies mit der Hoffnung, dass Sie uns auch weiterhin treu und gewogen bleiben.

Der Vorstand des Bürgerrings wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Vorstand des Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.

Vorweihnachtliches Leuchten

24 Lichter erstrahlen im Advent in Alstaden

Der Bürgerring Alstaden hat in der Adventszeit 2022 mit der Aktion „24 Lichter“ ein vorweihnachtliches Leuchten in unseren Stadtteil gebracht.

Es war die Idee, die Menschen im Stadtteil zusammenzubringen, den Nachbarschaften eine besinnliche Adventszeit zu bescheren und ein wenig Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu bereiten. Letztendlich ist es ein adventliches Geschenk von Alstadenern für Alstadener.

Die Idee präsentierte im August dem Vorstand des Bürgerrings Petra Folgmann, die seit geraumer Zeit Mitglied im Bürgerring ist. Wir waren von der Idee begeistert, aber es blieb die Frage, ob die Zeit reichen würde, das Projekt in die Tat umzusetzen und ausreichend Menschen für die 24 Stationen gewinnen zu können. Petra Folgmann machte sich sofort an die Arbeit: Sie kontaktierte Kindergärten, Schulen, Vereine und die Kirchen im Stadtteil sowie etliche Privatleute, um auch stadtteilweit Stationen zu haben. Mit großer Überzeugungskraft und ansteckendem Elan gelang es ihr, für jeden Abend im Advent Menschen für eine Lichterstation zu gewinnen. Ihrem nimmermüden Einsatz ist es zu verdanken, dass der Funke übersprang und sie eine große Bereitschaft bei den Alstadenern vorfand, sich zu beteiligen.

Parallel dazu gelang es dem Vorstand, eine finanzielle Förderung aus dem landesweiten Projekt „2.000 * 1.000 €“ bewilligt zu bekommen, zudem sagte die Stadtparkasse Oberhausen eine Unterstützung von 500 Euro zu. So konnten die notwendige Ausstattung und auch ein Tannenbaum für Alstaden geordert werden. Für diese großzügige Bereitstellung von Finanzen bedankt sich der Bürgerring Alstaden ganz herzlich. Die Kinder und Eltern der Ruhrscheule haben mit großer Freude und Elan Weihnachtsbaumschmuck gebastelt und den Baum so verschönert. Auch dafür sagen wir herzlich Danke.

Nun, ich schreibe diesen Artikel Ende November, kurz vor dem Redaktionsschluss unseres Stadtteilheftes. Sie lesen den

Beitrag kurz vor Weihnachten. So kann natürlich niemand etwas dazu sagen, ob das Projekt in Alstaden Anklang gefunden hat oder nicht. Jedoch die Begeisterung der Akteure, die sich bereit erklärt haben, einen Abend zu gestalten und so Teil der Lichtspur durch Alstaden zu sein, sind meines Erachtens schon Garant für den Erfolg. Und so ist es fest beabsichtigt, in den nächsten Jahren diese Aktion zu wiederholen. Auch einen Tannenbaum am Carl-Sonnenschein-Haus soll es wieder geben.



Petra Folgmann hat binnen kürzester Zeit genug Akteure für die Aktion „24 Lichter“ gewinnen können. Foto: Petra Folgmann

Zur Person: Petra Folgmann

- Petra Folgmann, geborene Rüdiger, stammt aus einer alten Alstadener Bergmannsfamilie. Ihr Vater hat auf der Zeche Alstaden den Beruf des Hauers erlernt und war später als Bergmann dort tätig. Sie hat daher einen starken Bezug zum Bergbau und schätzt die Arbeit der Bergleute sehr. Ihre Mutter ist seit Jahrzehnten in der Alstadener Frauenhilfe aktiv. Bereits ihre Ur-Ur-Großeltern haben in Alstaden gelebt.
- Petra Folgmann ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und einen Enkel.
- Beruflich war sie bis zum Eintritt in die Rente über 30 Jahre bei der Stadt Duisburg tätig. Im städtischen Kulturbüro hat sie Projekte begleitet, unterstützt, organisiert und gefördert. Besonders am Herzen lag ihr die Schaffung von Kulturnetzwerken und die Kulturarbeit in den Stadtteilen.
- Diese Erfahrungen will sie nutzen und möchte gerne zukünftig mit den Menschen in Alstaden für Alstaden Ideen nach dem Motto „Alstaden erleben“ entwickeln.
- Tatkräftige Unterstützung bei ihrer Kulturarbeit erfährt sie durch ihre Familie und hier insbesondere durch ihren Ehemann Frank.



MEISTERBETRIEB
SCHILLER
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA



**BLEIBT IM BAD
DIE FREUDE AUS,
RUF' SCHILLER
AN, DER MACHT
WAS DRAUS!**

Meisterbetrieb Schiller
Alleestr. 74
46049 Oberhausen

Telefon 0208-810 68 - 650
Fax 0208-810 68 - 651

Mobil 0162 / 60 70 800
info@meisterbetrieb-schiller.de

WWW.MEISTERBETRIEB-SCHILLER.DE



**BESTATTUNGEN
BAHN**

Marktstraße 178
Oberhausen-Stadtmitte
Tel. 0208 / 85 75 50



**BESTATTUNGEN
EVERS**

Rosenstraße 29
Oberhausen-Lirich
Tel. 0208 / 85 07 30



**BESTATTUNGEN
OCKLEBURG**

Grenzstraße 129
Oberhausen-Styrum
Büro: Bebelstraße 173
Tel. 0208 / 80 72 28



**BESTATTUNGEN
HEISTERKAMP**

Bebelstraße 173
Oberhausen-Alstaden
Tel. 0208 / 99 83 40

Ihre Wegbegleiter im Trauerfall



www.bestattungen-evers.de

Inh. Michael Evers e.K.



*Alles gut
bedacht!*



**Dachdecker-
meisterbetrieb**

Thorsten Schmidt

Dachdeckermeister • Bau- u. Bodensachverständiger

Steildach • Flachdach • Fassadenbekleidung

☎ (0208) 20 10 06 u. 45 66 476 • Fax 45 66 477

Reparaturnotdienst ohne Aufpreis



DAVID GRAMSCH
Physiotherapie
PRAXIS ALSTADEN

FLOCKENFELD 106 • 46049 OBERHAUSEN • 0208 45 85 9945

DAVID.GRAMSCH@ME.COM • WWW.PRAXIS-ALSTADEN.DE

**BOKSTEEN
& FRIENDS**



WOHNEN AN RHEIN UND RUHR

**ALSTADENS
IMMOBILIEN**

**VERDIENEN DIE
BESTE BETREUUNG!**

FOLLOW US!

f t p s+



JETZT ANRUFEN:

0208 / 38 86 56 60

INFO@BOKSTEEN.DE • WWW.BOKSTEEN.DE



Um die Erinnerung an den Bergbau in Alstaden wachzuhalten, hat der Bürgerring Alstaden einen Teckel aufgestellt. Foto: Peter Klunk

Teckel erinnert an industrielle Nutzung Aufstellung auf parkähnlicher Grünfläche an Behrensstraße

Wer heute nach Alstaden kommt und die Neubausiedlungen rechts und links der Behrensstraße sowie die parkähnliche Grünfläche dort sieht, der kann sich nicht vorstellen, wie diese Flächen noch in den 1970er-Jahren ausgesehen hat.

Text: Peter Klunk

Um die Erinnerung an den Bergbau wachzuhalten und den Neubürgern von Alstaden die Geschichte des Standorts zu vermitteln, hat der Bürgerring Alstaden nun dort diesen Teckel (so wurden diese Flachwagen genannt) mit einem Kohlenblock dort aufgestellt. Das Besondere daran ist, dass beides von der Zeche Alstaden stammt. Unmittelbar vor dem Teckel steht ein Stück einer Spurlatte. Im Bergbau wurden an den Spurlatten die Förderkörbe geführt. Am Weg hat der Bürgerring eine Infotafel aufgestellt, die über die Geschichte der Zeche Alstaden informiert.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die großzügige Be-zuschussung des Landes NRW in Höhe von 2.000 Euro. Die Schienen, auf denen der Wagen montiert ist, wurden von dem Dortmunder Unternehmen Gestring gespendet. Die Schlosserei Buschmann hat sie bearbeitet. Die Firma Geese hat den Teckel transportiert, die Fundamentplatte gegossen und die finale Montage durchgeführt. Peter Geese als alter Alstadener und sein Bauleiter und ehemaliger Bergmann Michael Podrenik waren voller Begeisterung für das Projekt. Die Spurlatte wurde von der Firma Geese gestiftet; sie rundet das Denkmal ab. Allen Beteiligten sei ganz herzlich gedankt.



Zahlreiche Oberhausener Firmen waren an der Aufstellung des Teckels beteiligt. Foto: Peter Klunk

PFLEGEPARTNER

Milch &  Honig

Lassen Sie sich Zeit beim dt werden!

Kontakt:
0208-
411 999 96



Ihr ambulanter Pflegedienst in und um Oberhausen ★ ★ ★



Der Blumen- und
Pflanzenfachmarkt



Auf 2000 m² unser Qualitäts-Angebot

- Blüh- und Grünpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Baumschule
- Moderne Floristik
- Geschenkboutique
- Friedhofsgärtnerei



Flockenfeld 97 · 46049 Oberhausen-Alstaden

Telefon 02 08 / 84 30 65 · Kundenparkplätze

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, So. 10.00-12.30 Uhr

WIR SIND DER
NACHBAR,
AUF DEN SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

Mit Sicherheit.



Geschäftsstelle **Michael Auge & Michael Holtschneider GbR**
Alstadener Straße 124 · 46049 Oberhausen
Telefon 0208 843344
auge.holtschneider@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 



Tel. 0208/800929

Alstadener Str. 23
46049 Oberhausen

Malerarbeiten
Wärmedämmung
Reparaturverglasung

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bügerring Oberhausen-Alstaden 1950 e.V. als Mitglied ab _____ und verpflichte mich zur Zahlung eines monatlichen Beitrags von 1,50 € ab 2023.



Vor-/Nachname

Geburtsdatum

Telefon

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Oberhausen, den

Unterschrift neues Mitglied

Ermächtigung zum SEPA-Lastschriftmandat zur Mandatsreferenz: _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08000300000229715

Hiermit ermächtige ich den Bügerring Alstaden widerruflich, den Beitrag von _____ (1,50 Euro pro Monat) fürs laufende Jahr am _____ und ab dem folgenden Jahr jährlich 18,00 Euro zum 1. April eines Jahres zu Lasten meines Girokontos

Institut

D E
IBAN

BIC

mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen.

Name des Kontoinhabers

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Belastungsbetrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn mein Konto keine ausreichende Deckung aufweist, besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Bitte zurück an: Peter Klunk, Möhnestraße 30, 46049 Oberhausen, oder Stadtparkasse Oberhausen Filiale Alstaden, Torsten Krampe, Bebelstraße 185, 46049 Oberhausen

Hinweis gem. §9 Bundesdatenschutz: Die Angaben sind freiwillig. Sie dienen ausschließlich den Zwecken des Bügerrings.

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Kontodaten.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Eintrittsdatum, Kontodaten.

Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Datum

Unterschrift neues Mitglied

seniorenhilfe renovierungshilfe

unser service:

- ausräumen und abdecken ihrer möbel
- streichen und tapezieren, sauber und fachgerecht
- einräumen und müll entsorgen ohne mehrkosten - zum festpreis

denn bei ihrer renovierung stehen wir ihnen zur seite.

tel.: 0208 / 84 76 28

meisterbetrieb - meisterbetrieb - meisterbetrieb - meisterbetrieb



Kanzlei am Ruhrpark

KIRSTEN ETZBACH
Rechtsanwältin

Kewerstr. 32 • 46049 Oberhausen
Tel.: 6 21 96 52 • Fax: 2 67 85
E-Mail: etzbach@ob.kamp.net

Mandantenparkplätze vor der Kanzlei

Termine nach Vereinbarung



HELMES
G m b H



- Professionelle Wartung u. Reparatur von Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Fenster, Türen, Innenausbau
- Rollladenreparaturen
- Einbruchschutz
- Verlegung u. Aufarbeitung von Parkettböden
- Verglasungsarbeiten

Alstadener Str. 119a Tel.: 0208 / 99839-0 helmes@meocom-online.de
46049 Oberhausen Fax: 0208 / 99839-39 www.schreinerel-helmes.de

Kleemann-Bau
Meisterbetrieb seit 1989



- Putz- & Trockenbauarbeiten
- Mauerer- & Betonarbeiten
- Estrich- & Fliesenarbeiten
- Sanierung & Renovierung
- Modernisierung

Franzenkamp 152a
46049 Oberhausen

info@kleemannbau.com
www.kleemannbau.com

T 0208/849843
M 0152/53008962

CURIA •••• RECHTSANWÄLTE & NOTAR
Henn • Kassen • Bielitzki • Rohel



Notar

Rechtsanwalt und Notar a.D.

H. Georg Henn

Rechtsanwalt und Notar

Jens Kassen

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Rechtsanwalt

Oliver Bielitzki

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt

Markus Rohel

Fachanwalt für Strafrecht

Rechtsanwältin

Liane Henn-Kassen

Rechtsanwalt

Norbert Kassen

Präsident des Amtsgerichts a.D.

Elsa-Brändström-Str. 1 (am Rathaus) • 46045 Oberhausen

Tel.: 0208 / 27 101 - 0208 / 80 41 14 - 0208 / 828 77 20 - Fax: 0208 / 80 17 36

WWW.CURIA-OBERHAUSEN.DE

Fliesen Zander
Vertrauen durch leistung

Planung und Durchführung von

Balkon- und Terrassensanierung
Verlegung von Fliesen und Naturstein
Exklusivbädern
Silikonverfugung

Fliesenfachbetrieb Michael Zander

Kiwiittenberg 26 • 46049 Oberhausen

Tel. 0208.8486811 • Mobil 0177.8863573

info@fliesen-zander.com • www.fliesen-zander.com



www.abethen.com

0208-84804-0



Wir backen, wo wir wohnen in
Alstaden

Fahrradbügel für den Ruhrpark

Crowdfunding: Bürgerring hält sein Versprechen

An den Eingängen des Alstadener Friedhofs sind mittlerweile alle Fahrradbügel montiert (wir berichteten). Daniela Wendel, als Mitarbeiterin der Servicebetriebe Oberhausen (SBO) zuständig für das Friedhofswesen in Oberhausen, hat den Bürgerring dabei unterstützt, das Projekt zu einem guten Abschluss zu bringen.

Text: Peter Klunk

Die Umsetzung vor Ort wurde Niklas Stock, Auszubildender der SBO, anvertraut. Er bekam den Auftrag, gemeinsam mit der Ausbildungskolonie die Arbeiten zu planen, zu koordinieren und letztendlich fertigzustellen. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Für die gute Arbeit gibt es vom Bürgerring Alstaden ein dickes Lob.

Während der Crowdfunding-Aktion gab es schon von einigen Spenderinnen und Spendern die Anregung, doch bitte auch für Fahrradabstellmöglichkeiten am beziehungsweise im Ruhrpark zu sorgen. Da noch Geld in der Kasse ist, haben wir die Bitten aufgenommen und an der weiteren Umsetzung gearbeitet. Der Bürgerring Alstaden traf sich Anfang November mit den zuständigen Stellen der Stadt Oberhausen und der SBO. Im Rahmen einer gemeinsamen Begehung konnten zwei weitere Standorte gefunden werden. Seitlich von dem Eingang an der Kewerstraße befindet sich eine gepflasterte Fläche, auf der in nächster Zeit drei Bügel in Schrägaufstellung montiert werden. Des Weiteren konnten wir uns vor Ort auf eine Fläche am Spielplatz einigen und auch dort wird es in Zukunft drei Fahrradbügel geben. Sie werden so platziert, dass Fahrräder mit Kinderanhänger dort aufgestellt werden können.



Daniela Wendel, Mitarbeiterin der Servicebetriebe Oberhausen (SBO), betraute den Auszubildenden Niklas Stock mit der Planung, Koordinierung und Fertigstellung der Fahrradständer auf dem Alstadener Friedhof. Foto: Peter Klunk

An dieser Stelle möchte sich der Bürgerring Alstaden für die insgesamt gute Zusammenarbeit mit den Stellen der Stadt Oberhausen und der SBO ganz herzlich bedanken.

Wie isset denn so?

Hallo, schön, datt Du ma reinkucks. Inne Bürgerringzeitung, mein' ich.

Datt iss ja ma richtig schön, dattie Krautfanding-Aktion vom Bürgerring so gut geklappt hat, datt auch noch Geld für ein paar Farrattständer am Ruhrparkeingang anne Kewerstraße und am Spielplatz übrich iss. Toll iss auch, dattet am Panorama-Rastplatz jezz so ein modernen Müll-eimer gippt. Da wird dann hoffentlich nich mehr so viel Müll rumliegen. Gute Nachrichten sind in diesen Zeiten richtig

rar geworden, sodatt man sich übber jede gute Neuichkeit freut. Lasst uns umso mehr die Weihnachtszeit genießen. Ich wünsch Euch allen frohe Weihnachten und alles Gute für 2023. Passt auf Euch auf und bleibt oder werdet gesund. Vielleicht sehn wir uns ja ma im Paak. Seit einiger Zeit binnich nämlich noch öfter da als sonz, zusammen mit Rudi, einem lieben Hund, den ich öfters gerne für seine Besitzer ausführe. Ich sach ma bis die Tage und Glückauf!

BRANCHENREGISTER

Anwälte

Curia Rechtsanwälte & Notar

Elsa-Brandström-Straße 1

☎ 02 08. 271 01

☎ 02 08. 80 41 14

☎ 02 08. 8 28 77 20

✉ info@curia-oberhausen.de

🌐 www.curia-oberhausen.de

Kirsten Etzbach

Kewerstraße 32

☎ 02 08. 6 21 96 52

✉ etzbach@ob.kamp.net

Auto

Auto-Grünwald

Grenzstraße 14

☎ 02 08. 2 49 38

✉ info@auto-gruenewald.com

🌐 www.auto-gruenewald.com

Reifenservice Max Werth

Heiderhöfen 37-39

☎ 02 08. 84 00 91

✉ info@max-werth.de

🌐 www.max-werth-reifenfachbetrieb.de

Bestattungen

Bestattung Heisterkamp

Bebelstraße 173

☎ 02 08. 99 83 40

✉ info@bestattungen-heisterkamp.de

🌐 www.bestattungen-evers.de

Bestattungen Flack

Alleestraße 154

☎ 02 08. 2 10 53

✉ bestattungen@flack.de

🌐 www.bestattungen-flack.de

Dienstleister

Alstadener Reisebüro Osthoff

Bebelstraße 134

☎ 02 08. 84 00 23 24

✉ anfragebuchung@alstadener-reisebuero.de

🌐 www.alstadener-reisebuero.de

Boksteen&Friends – Immobilienmakler

Kellenbergstraße 27b

☎ 02 08. 38 86 56 60

✉ info@boksteen.de

🌐 www.boksteen.de

Energieberater Jörg Scherner

Franzenkamp 74

☎ 02 08. 84 83 24

Haustechnik Wentz

Marktstraße 186-188

☎ 02 08. 7 41 92 10

☎ 0 15 78. 2 08 19 82

✉ info@haustechnik-wentz.de

🌐 www.haustechnik-wentz.de

Umzüge Meurer

Herbert-Mösle-Weg 15

☎ 02 08. 40 79 96

✉ info@umzuege-oberhausen.de

🌐 www.umzuege-oberhausen.de

Wirtschaftsbetriebe Oberhausen (WBO)

Buschhausener Straße 149

☎ 02 08. 85 78 30

✉ info@wbo.oberhausen.de

🌐 www.wbo-online.de

Essen & Trinken

Alstadener Café

Bebelstraße 176

☎ 02 08. 20 79 72 08

✉ hk63@arcor.de

🌐 www.facebook.com/pg/stadtteiltreff

Bäcker Agethen

Alstadener Straße 137

☎ 02 08. 84 80 40

✉ kontakt@agethen.com

🌐 www.agethen.com

Restaurant am Ruhrpark

Kewerstraße 41

☎ 02 08. 2 05 46 64

🌐 www.restaurant-amruhrpark.de

Fahrdienst

Taxi Zentrale Oberhausen GmbH

Willy-Brandt-Platz 1

☎ 02 08. 66 66 66

☎ 02 08. 2 22 00

✉ service@taxitzo.de

🌐 www.taxi-oberhausen.de

Geldinstitut

Sparkasse Oberhausen Filiale Alstaden

Bebelstraße 185

☎ 02 08. 83 47 13

✉ info@stadtsparkeasse-oberhausen.de

🌐 www.stadtsparkeasse-oberhausen.de

Geschäfte

Country Quilt – Ingrid Perra

Flockenfeld 104

☎ 02 08. 84 84 79 09

✉ country-quilt@web.de

🌐 www.countryquilt.de

Blumen Marissen

Flockenfeld 97

☎ 02 08. 84 30 65

✉ blumen.marissen@t-online.de

🌐 www.blumen-marissen.de

Maus Küchen

Flockenfeld 2

☎ 02 08. 97 04 18 67

✉ info@maus-kuechen.de

🌐 www.maus-kuechen.de

Wapro

Ruprechtstraße 58

☎ 02 08. 80 56 78

☎ 02 08. 84 96 84

Gesundheit

Alstadener Apotheke

Bebelstraße 209

☎ 02 08. 84 11 26

✉ info@alstadener-apotheke.de

🌐 www.alstadener-apotheke.de

Augenoptik W. Haakshorst

BERO-Einkaufszentrum

Concordiastraße 32

☎ 02 08. 85 36 85

David Gramsch – Praxis Alstaden

Flockenfeld 106

☎ 02 08. 45 85 99 45

✉ david.gramsch@me.com

🌐 www.praxis-alstaden.de

eikmeyer akustik

Von-der-Mark-Straße 34

47137 Duisburg

☎ 02 03. 93 47 69 40

✉ info@eikmeyer-akustik.de

🌐 www.eikmeyer-akustik.de

hnc-Therapie

Obermeidericher Straße 25

46049 Oberhausen

☎ 02 038. 86 90 79 5

✉ t.langenbusch@web.de

Handwerk

BETOGLASS Deutschland GmbH

Heiderhöfen 23
☎ 02 08.80 33 11
✉ info@betoglass.de
🌐 www.betoglass.de

Dachdeckermeisterbetrieb Thorsten Schmidt

Heiderhöfen 31
☎ 02 08.20 10 06
☎ 02 08.4 56 64 76
✉ schmidtbedachung@arcor.de
🌐 www.thschmidt-bedachungen.de

Elektro Büschken

Sofienstraße 52
☎ 02 08.84 15 24
🌐 www.mon.de/nr/bueschken.elektro

Elektromeister Werner Wölki

Möhnestraße 15
☎ 02 08.84 72 34
☎ 01 70.2 00 37 98

Elektro Plaga

Stubbenbaum 32
☎ 02 08.84 54 20
✉ elektro-plaga@web.de

Fliesen Zander

Kiwittenberg 26
☎ 02 08.8 48 68 11
✉ info@fliesen-zander.com
🌐 www.fliesen-zander.com

Kleemann-Bau

Franzenkamp 152a
☎ 02 08.84 98 43
☎ 01 52.53 00 89 62
✉ info@kleemannbau.com
🌐 www.kleemannbau.com

Lehmann Heizung & Sanitär

Stubbenbaum 29
☎ 02 08.85 44 15
✉ mail@lehmann-info.de
🌐 www.lehmann-info.de

Malerbetrieb Bartschat

Blattstraße 45
☎ 02 08.84 76 28

Malerbetrieb Schönnenbeck

Alstadener Straße 22
☎ 02 08.80 09 29
✉ m.schoennenbeck@t-online.de

Malermeister Volker Wientgens

Hiberniastraße 95
☎ 02 08.8 48 98 88
☎ 01 60.90 94 44 33

Maschinenbau GmbH Wilms

Duisburger Straße 179
☎ 02 08.85 58 43
☎ 02 08.2 69 47

Meisterbetrieb Schiller

Sanitär | Heizung | Klima
Alleestr. 74
☎ 02 08.81 06 86 50
✉ info@meisterbetrieb-schiller.de
🌐 www.meisterbetrieb-schiller.de

Natursteine & Grabmale Manfred Vorholt

Grenzstraße 12
☎ 02 08.20 09 78
✉ steinmetz.vorholt@web.de
🌐 www.steinmetz-vorholt.de

Raumausstattung Uhlenbruck

Mülheimer Straße 358
☎ 02 08.86 69 10
✉ info@raumausstattung-uhlenbruck.de
🌐 www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Simon Schinzel – Insektenschutz

Im Streb 4
☎ 01 77.2 74 26 95
✉ info@bauelemente-schinzel.de
🌐 www.bauelemente-schinzel.de

Tischlerei Helmes GmbH

Alstadener Straße 119a
☎ 02 08.99 83 90
✉ helmes@meocom-online.de
🌐 www.schreinerei-helmes.de

Tischlerei Strelow

Alstadener Straße 26
☎ 02 08.84 20 14

Ute Großjohann Dichtstoffe

Heiderhöfen 23
☎ 02 08.80 14 27
✉ info@grossjohann.de
🌐 www.grossjohann.de

Pflegedienst

Pflegepartner Milch & Honig

Kiepenfeld 1
☎ 02 08.41 19 99 96
✉ info@milch-und-honig.ruhr
🌐 www.milch-und-honig.ruhr

Steuerberatungen

Ilona Harten – Steuerberaterin

Flockenfeld 45
☎ 02 08.85 17 88
✉ info@harten-stb.de
🌐 www.harten-stb.de

Steuerberatung Gausmann

Heiderhöfen 23
☎ 02 08.84 44 96
✉ info@steuerberatung-gausmann.de
🌐 www.steuerberatung-gausmann.de

Versicherungen

Provinzial -

Michael Auge & Michael Holtschneider GbR

Alstadener Straße 124
☎ 02 08.84 33 44
✉ auge.holtschneider@gs.provinzial.com

Kompetente Beratung

Für alle, die ankommen wollen – die Sparkassen-Baufinanzierung

Endlich ein eigenes Haus bauen oder kaufen – für die meisten Menschen ist das die größte Investition im Leben. Damit der Traum von der eigenen Immobilie nicht zu einer echten Belastung wird, ist eine genaue Planung und Kalkulation der Finanzierung von grundlegender Bedeutung.

Text: Stadtparkasse Oberhausen

„Wie viel Haus oder Wohnung kann ich mir leisten?“ – diese Frage steht zu Beginn jeder Baufinanzierung. Ob der Traum vom Eigenheim wahr wird, hängt in erster Linie von Ihren finanziellen Mitteln ab.

Welche Immobilienfinanzierung für Sie ideal ist, ermitteln die Profis aus dem BaufinanzierungsCenter der Stadtparkasse Oberhausen gern für Sie. Vom Eigenkapital bis zur Ermittlung der sinnvollen Höhe der monatlichen Tilgung. Von der Eigenleistung bis zur Verfügbarkeit öffentlicher Fördermittel. Die Baufinanzierungsberatenden nehmen sich Zeit für Sie und Ihre individuellen Wünsche und erstellen Ihnen ein persönliches Angebot für Ihre Immobilienfinanzierung. Wenn Sie sich im Klaren darüber sind, welche Summe Sie ungefähr investieren wollen, können sie unterschiedliche Finanzierungsvarianten auswählen.

Wichtig: Ein niedriger Zinssatz hilft nicht weiter, wenn sich hinterher herausstellt, dass Sie sich die monatliche Tilgung nicht leisten können. Oder Sie eine teure Nachfinanzierung brauchen, weil der Kredit nicht für das Eigenheim reicht. Darum kommt es bei der Baufinanzierung besonders darauf an, eine individuelle Lösung zu finden. Die Stadtparkasse Oberhausen kümmert sich um Ihren Finanzplan und berät Sie kompetent in allen wichtigen Fragen rund um die Baufinanzierung.

Sie besitzen bereits ein Haus oder eine Wohnung und benötigen Hilfe bei der energetischen Sanierung Ihres Eigenheims? Auch zu diesem Thema sind die Baufinanzierungsberatenden der Stadtparkasse Oberhausen die perfekten Ansprechpersonen. Wer seine Immobilie energetisch saniert, tut nicht nur etwas, um den eigenen Energiebedarf zu senken, sondern handelt auch nachhaltig für die Gemeinschaft. Aus diesem Grund kooperiert die Stadtparkasse Oberhausen gern mit dem neuen Quartiersbüro von InnovationCity Oberhausen, das sich seit dem 1. Juni 2022 bei uns in Alstaden-West befindet.

Bei der Finanzierungsberatung erfahren Sie, was Ihre individuelle und energetische Immobiliensanierung kostet. Die Beraterinnen und Berater der beiden BaufinanzierungsCenter-Standorte Nord (Bahnhofstraße, Sterkrade) und Süd (Marktstraße, Stadtmitte) empfangen Sie gern. Unter Tel. 0208 834-3279 können Sie einen persönlichen Termin vereinbaren. Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur digitalen Kontaktaufnahme sind außerdem unter www.stadtparkasse-oberhausen.de/baufi zu finden.

Gerne ermitteln auch die Beraterinnen und Berater Ihrer Sparkassenfiliale Alstaden die richtige Ansprechperson für Sie. Filialleiter Torsten Krampe und sein Team helfen Ihnen gerne weiter – kommen Sie einfach in der Filiale vorbei.



Welche Immobilienfinanzierung für Sie ideal ist, ermitteln die Profis aus dem BaufinanzierungsCenter der Stadtparkasse Oberhausen gern für Sie. Foto: Stadtparkasse Oberhausen



Ein selbstverpressender Solar-Abfallbehälter steht seit geraumer Zeit am Panoramasisitzplatz an der Ruhr. Foto: Peter Klunk

Mr. Fill steht am Ruhrdeich

Selbstverpressender Mülleimer zur Vorbeugung von Müll

Ein selbstverpressender Solar-Abfallbehälter steht seit geraumer Zeit am Panoramasisitzplatz an der Ruhr, um der Vermüllung dort vorzubeugen.

Text: Peter Klunk

Die Tische und Sitzbänke an der Ruhr sind bei den Radfahrerinnen und Radfahrern sowie den Spaziergängerinnen und Spaziergängern sehr beliebt. Auch das Umfeld wird gerne als Partylocation genutzt. Da fällt schon mal eine Menge Müll an. Und auch wenn alle ihren Müll in die Behälter einwerfen, findet man dort oft genug herumliegenden Abfall. Um dem vorzubeugen, setzt die Stadt Oberhausen jetzt auf einen neuen Typus von Abfallbehälter: Mr. Fill.

Der Behälter hat mit 240 Litern ein deutlich größeres Aufnahmevermögen als die üblichen dort installierten Abfalleimer. Zudem verdichtet eine Presse im Inneren des Mr. Fill den Müll und vervielfacht so die Aufnahmekapazität. Über ein Fußpedal wird die Presse in Gang gesetzt. Die notwendige Energie liefern Solarmodule, die auf der Oberfläche montiert sind. Eine Füllanzeige zeigt an, wie hoch das Restvolumen noch ist. Diese Meldung wird online der WBO übermittelt, sodass eine Leerung individuell organisiert werden kann. In vielen Städten werden diese besonderen Abfallbehälter eingesetzt. Die Stadt Bremen hat damit gute Erfahrungen gemacht und die gesamte Innenstadt mit diesen solarbetriebenen Abfallbehältern ausgestattet.

Ein erster Eindruck bei uns in Alstaden fällt durchaus positiv aus. Das Umfeld präsentiert sich augenscheinlich sauberer, seit Mr. Fill den Betrieb aufgenommen hat. Die einzige kritische Anmerkung aus dem Stadtteil bezog sich auf den Standort, da jetzt der unverstellte Blick auf die Ruhr nicht mehr gegeben sei.

Leider können die Displays nicht mehr abgelesen werden, weil jemand mit einem dicken schwarzen Filzstift die Abdeckung der Anzeigen übermalt hat; das ist schade und traurig zugleich.

Der Bürgerring Alstaden begrüßt diesen Test und wird die Entwicklung weiter beobachten.



Der Behälter hat mit 240 Litern ein deutlich größeres Aufnahmevermögen als die üblichen dort installierten Abfalleimer. Foto: Peter Klunk

GLAS UND SPIEGEL
GANZGLASDUSCHEN
GLAS-KÜCHENRÜCKWÄNDE
DIGITALDRUCK AUF GLAS
REPARATUREN
UND VIELES MEHR



📍 BETOGLASS Deutschland GmbH www.betoglass.de
Heiderhöfen 23 info@betoglass.de
46049 Oberhausen [f /betoglass.de](https://www.facebook.com/betoglass.de) [i betoglass.de](https://www.instagram.com/betoglass.de)

Ihr kompetenter Meisterbetrieb für:

- ☑ Elektroanlagen
- ☑ Elektroinstallation
- ☑ Antennen- und SAT-Anlagen
- ☑ Heiz- und Regeltechnik
- ☑ Sprechanlagen
- ☑ Beleuchtungstechnik
- ☑ Rolllisteuerung
- ☑ Elektrische Torantriebe



**ELEKTRO
PLAGA**

Stubbenbaum 32
46049 Oberhausen
Fon. 0208 - 84 54 20
Fax 0208 - 848 99 89
elektro-plaga@t-online.de

Alstadener Reisebüro OSTHOFF

Telefon 0208/840023-24
Telefax 0208/840076



Postfach 100560 46005 Oberhausen
Bebelstraße 134 46049 Oberhausen

Country Quilt
*Patchworkstoffe
& Kurse*

Flockenfeld 104
46049 Oberhausen
Tel.: 0208 84 84 79 09
country-quilt@web.de
www.countryquilt.de



Volksbank Immobilien
ZUHAUSE IN DER METROPOLE «RHEIN-RUHR»

[Man nennt uns

**ERFAHREN,
ZUVERLÄSSIG und
ERFOLGREICH.**

— Stimmt]

Immobilienverkauf mit uns!

Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH
Gildenstr. 11 • 46117 Oberhausen
Telefon 0203/45671237 • Mail info@vbim.de
www.vbim.de

Hermann Buschmann
Bauschlosserei + Schweißerei GmbH

Kewerstraße 28 46049 Oberhausen
Telefon 0208 - 80 22 05
Telefax 0208 - 46 87 862



Hermann Buschmann
Bauschlosserei + Schweißerei GmbH



Kewerstraße 28 46049 Oberhausen
Telefon 0208 - 80 22 05
Telefax 0208 - 46 87 862

Bürgererring besuchte den Landtag NRW

Mitglieder folgten der Einladung von Sonja Bongers (MdL)

Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Sonja Bongers fuhr Ende September 20 Mitglieder des Bürgererrings nach Düsseldorf, um sich vor Ort über die Arbeit des Landtags zu informieren.

Text: Peter Klunk

Bedingt durch Corona war in den letzten Jahren der Besuchsdienst des Landtags NRW stark eingeschränkt. Daher kam die Einladung verhältnismäßig spontan. Über ein in den sozialen Medien veröffentlichtes Besuchsangebot des Bürgererrings waren die 20 Mitfahrerinnen und Mitfahrer rasch gefunden. Mit Bus und Bahn ging es dann am 30. September nach Düsseldorf.

Das Landtagsgebäude wurde 1988 eingeweiht und in Betrieb genommen. Kern des Gebäudekomplexes ist der kreisrunde Plenarsaal, um den sich die Geschäftsräume, die Sitzungszimmer und Fraktionsräume gruppieren. Der seinerzeit eingesetzten Baukommission des Landtags war es wichtig, ein offenes und transparentes Parlamentsgebäude zu erschaffen. Dabei sollte im Gegensatz zu dem Plenarsaal im Ständehaus auf Wunsch der Landtagsabgeordneten ein Saal entstehen, in dem jeder mit jedem kommunizieren können und die Regierung auf Augenhöhe mit dem Plenum sitzen sollte. Dies ist den Architekten mit der Figur des Kreises als Zentrum des Landtags an der städtebaulich prominenten Stelle des Rheinknies gelungen.

Nach einer kurzen Einführung über Funktion und Aufgabe des Landtags hatte die Gruppe die Chance, an einer Plenarsitzung teilzunehmen. Behandelt wurden die interessanten Fragen über die Löscharbeiten in Waldgebieten und der dafür notwendigen Infrastruktur sowie die Folgen eines Black-outs (totaler Stromausfall) insbesondere für



Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Sonja Bongers fuhr Ende September 20 Mitglieder des Bürgererrings nach Düsseldorf, um sich vor Ort über die Arbeit des Landtags zu informieren. Foto: Peter Klunk

die Krankenhäuser und Altenheime. Nach einer jeweils 30-minütigen Diskussion wurden diese Fragestellungen zu inhaltlicher Vertiefung und Diskussion an die jeweiligen Fachausschüsse verwiesen.

Vorletzter Punkt auf der Besuchsagenda war die Diskussion mit Sonja Bongers. Sie berichtete von ihrer Arbeit im Landtag und im eigenen Wahlkreis. Sie gab dabei Einblicke in Arbeitsbereiche, die das Wahlvolk so nicht kennt und sich auch kaum vorstellen kann. Beeindruckend waren die Themenvielfalt und inhaltliche Tiefe, in die sich Landtagsabgeordnete einarbeiten müssen, um letztendlich Entscheidungen zum Beispiel in Gesetzgebungsverfahren treffen zu können. Dazu gehört am Ende natürlich auch, seine Entscheidungen zuhause im Wahlkreis darzustellen und zu rechtfertigen.

Abgerundet wurde der Besuch bei Kaffee und Kuchen in der Landtagskantine. Die einhellige Meinung der Mitfahrerinnen und Mitfahrer war: Er hat sich gelohnt, dieser Besuch im Landtag.



Das Landtagsgebäude wurde 1988 eingeweiht und in Betrieb genommen. Kern des Gebäudekomplexes ist der kreisrunde Plenarsaal, um den sich die Geschäftsräume, die Sitzungszimmer und Fraktionsräume gruppieren. Foto: Peter Klunk

Inbegriff der tätigen Nächstenliebe

Die Sonne feierte ihr 60-jähriges Bestehen

Bischof Hengsbach nannte das Carl-Sonnenschein-Haus bei der Einweihungsfeier am 27. Juni 1962 „ein Haus der sozialen Rehabilitation und ein Inbegriff der tätigen Nächstenliebe“. Mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Antonius eröffnete das Carl-Sonnenschein-Haus seine Jubiläumsfeier am 17. September 2022. Ein abwechslungsreiches Programm bot sich den Besucherinnen und Besuchern. Es wurde ein Fest für Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Alstadenerinnen und Alstadenern.

Text: Peter Klunk

Rückblick

Bereits früh hatte der damalige Pfarrer Josef Dieckmann die Idee zum Bau eines solchen Hauses. Er war die treibende Kraft eines sehr ehrgeizigen Projektes. Im Jahre 1955 gründeten er und seine Mitstreiter den Caritas-Männerwohnheim-Verein. Ein Grundstück war schnell ins Auge gefasst. Das ehemalige Bürgerhaus in Alstaden an der Bebelstraße war durch Kriegsschäden zerstört und sollte abgerissen werden. Damit war der notwendige Baugrund vorhanden. Die Oberhausener Architekten Funke, Krämer und Sensen konzipierten ein sogenanntes „Drei-Stufen-Heim“; circa eine Million Deutsche Mark betrug die geschätzten Baukosten. Doch nach Finanzierungszusagen von verschiedenen Bistümern, privaten Geldgebern und der Stadt Oberhausen konnte das Projekt realisiert werden. Bereits 1958 hatte sich der Rat der Stadt Oberhausen mit dem Thema beschäftigt und kurze Zeit später seine finanzielle Unterstützung beschlossen. Das Ziel war seinerzeit, insbesondere wohnungslosen, alleinstehenden Männern, die in Not geraten waren, ein Heim und eine Perspektive zu geben.

Gegenwart

Die heutige Aufgabenstellung ist deutlich weiter gefasst. Das Carl-Sonnenschein-Haus ist eine stationäre Einrichtung der

Wohnungslosenhilfe, getragen vom Caritasverband Oberhausen und gefördert durch den Landschaftsverband Rheinland. In separaten Wohnbereichen stehen 72 Wohnplätze für Männer zur Verfügung, davon fünf für abstinente lebende Männer, acht Frauen-Wohnplätze und zehn Plätze in einer Verselbständigungsgruppe. Ziel ist es heute, den Menschen die Befähigung zur Selbsthilfe zu vermitteln, sodass sie wieder am gesellschaftlichen Leben teilhaben und so ein menschenwürdiges Leben führen können. Dazu gehört auch die Hilfe, einen Arbeitsplatz zu finden und letztendlich auch die Unterbringung in einer eigenen Wohnung. Einrichtungsleiter Marc Wroblewski formuliert es so: „Meinem Team und mir ist es wichtig, sich auf jeden, der zu uns kommt, individuell einzustellen. Wir begegnen ihnen mit der notwendigen Wertschätzung auf Augenhöhe, hören zu und versuchen mit



Auch Peter Klunk (Mitte), Vorsitzender des Bürgerrings Alstaden, nahm an den Feierlichkeiten teil. Foto: CSH



Seit Generationen - fairness erfahren!

- KFZ-Meisterbetrieb • An- und Verkauf gepflegter Fahrzeuge
- Reparaturen aller Fabrikate • Leihwagen • TÜV und AU

Grenzstr. 14 • 46045 Oberhausen • Fon 0208 • 24938 • www.auto-gruenewald.com



Hochwertige
Dichtstoffe

Heiderhöfen 23 – 46049 Oberhausen
Tel. 0208/801427 – Fax 0208/852479
www.grossjohann.de



MASCHINENBAU GMBH

Duisburger Str. 179 • 46049 Oberhausen
Telefon 0208 / 85 58 43 u. 2 69 47
Telefax 0208 / 2 36 56
Mobil 0171 / 81 14 330
info@wilms-maschinenbau.de



Bischof Hengsbach nannte das Carl-Sonnenschein-Haus bei der Einweihungsfeier am 27. Juni 1962 „ein Haus der sozialen Rehabilitation und ein Inbegriff der tätigen Nächstenliebe“. Foto: Stadtarchiv

ihnen gemeinsam eine Perspektive für ihr Leben zu schaffen.“

Seit seiner Gründung hat das Gebäude immer wieder mal eine bauliche Weiterentwicklung erfahren. In den nächsten Jahren stehen wieder Veränderungen an. Die heute noch vorhandenen Doppelzimmer sollen einer Einzelunterbringung weichen. Daneben wird es inhaltlich eine Erweiterung des Angebots geben, nämlich Unterbringungsmöglichkeiten für insgesamt 16 junge Wohnungslose.

„Das Carl-Sonnenschein-Haus soll den Menschen nicht nur ein Essen und ein Dach über dem Kopf bieten, sondern die Betreuer sollen den Hunger nach Wärme, Licht und Geborgenheit stillen“, so der Wunsch von Bischof Franz Hengsbach in seiner Rede zu Einweihung des Hauses. Dieser Forderung wird die Sonne mehr als gerecht.

Wer war Carl Sonnenschein?

Carl-Sonnenschein wurde 1876 in Düsseldorf geboren. Nach Schule und Studium wurde er im Jahre 1900 in Rom zum katholischen Priester geweiht. Zeit seines Lebens setzte er sich für die Benachteiligten in der Gesellschaft ein. Er versuchte dort, wo sich Gräben auftaten, Brücken zu bauen. Stets war er auf der Suche nach finanziellen Unterstützern. Berühmt war er für seinen sogenannten „Zettelkasten der Sozialarbeit“. Er gründete in Berlin eine katholische Volkshochschule, er sammelte Spenden für den Bau einer katholischen Lesehalle, er war Begründer des Geschichtsvereins katholische Mark und er rief den Arbeitskreis katholischer Künstler ins Leben, um nur einige Aktivitäten zu benennen. In Berlin erwarb er sich den Ruf eines Großstadtapostels. Er verstand es, das Vertrauen der Menschen zu finden und vielen, die in Not geraten waren, zu helfen. Er starb im Jahre 1929 an einem Nierenleiden. Der Schriftsteller Tucholsky sagte über Carl Sonnenschein: „Sonnenschein war für die ganz Feinen eine etwas suspektere Erscheinung, ein Zigeuner der Wohltätigkeit.“

Text : Peter Klunk

Quellen: Portal Rheinische Geschichte, Wikipedia



Schon gesehen? Vor dem Carl-Sonnenschein-Haus steht seit Ende November ein vom Bürgerring Alstaden gespendeter Tannenbaum. Das Schmücken haben Kinder der Ruhrschnule übernommen. Foto: privat

MALERMEISTER

WOLKER WIENTGENS

hiberniastraße 95
46049 oberhausen

fon/fax 0208/8489-888
mobil 0160 90 94 44 33
www.maler-wientgens.de

UMZÜGE MEURER

Qualitäts - Umzüge & Möbellagerung
zu günstigen Preisen!

Herbert-Mösle-Weg 15
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 / 40 79 96
umzuege-oberhausen.de

Möbellager
Langekamp 13b
45475 Mülheim
moebellager-oberhausen.de

 *Reifenprobleme?* **Max Werth**
REIFENSERVICE

Oberhausen **Mülheim**
Heiderhöfen 37-39 Hauskampstr. 37
Tel.: 84 00 91 Tel.: 99 27 70

Lehmann
Heizung & Sanitär

46049 Oberhausen Flockenfeld 12

 sanitär
heizung
klima

• Wartungsdienst
• Heizungsanlagen
• Barrierefreie Bäder
• Sanitärinstallationen

0208 - 854415

 **MAUS KÜCHEN**
OBERHAUSEN

**Wir liefern Ihre Traumküche
in nur 15 Tagen!**

inkl. Lieferung und Montage, Elektro- und Wasseranschlüssen
Flockenfeld 2 / Ecke Bebelstraße • 46049 OB-Alstaden • Tel.: 0208 - 97 04 18 67
www.maus-kuechen.de

**Mit großer Auswahl für Sie vor Ort
EHRlich...PREISWERT...GUT!**

 **Wentz**
Haustechnik
...Ihr Objekt fest im Griff!

HAUSMEISTERSERVICE • GARTENSERVICE • TECHNISCHE LEISTUNG • WINTERDIENST • ABFALLENTSORGUNG
info@haustechnik-wentz.de • www.haustechnik-wentz.de
TEL.: 0208 • 74 19 210 MOBIL: 01578 • 20 81 982

 **Uhlenbruck**
Meisterbetrieb Raumausstattung

**Ihr leistungsstarker Partner
für Sonnenschutz, Gardinen,
Insektenschutz und vieles mehr!**

 Sonnenschutz  Insektenschutz  Teppichböden  Gardinen & Pflege

Mülheimer Straße 358
46045 Oberhausen
www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Telefon 02 08 / 86 69 10
Telefax 02 08 / 86 51 33
info@raumausstattung-uhlenbruck.de

**RESTAURANT
AM RUHRPARK**



**Kalte und warme Büffets
Alle Speisen auch zum
Mitnehmen**

Kewerstraße 41 • 46049 Oberhausen
Telefon 0208 / 2 05 46 64
Fax 0208 / 2 05 48 00
E-Mail: info@restaurant-amruhrpark.de
Internet www.restaurant-amruhrpark.de
Öffnungszeiten: täglich von 11.30 – 23.30 Uhr

 **SIMON SCHINZEL**
INSEKTENSCHUTZ & BAUELEMENTE

Reparaturen
und Einbau von:
Insektenschutz
Rolläden
Fenster
Möbel
Türen

Simon Schinzel
Tischler
Im Streb 4
46049 Oberhausen
Telefon 0177-2742695
info@bauelemente-schinzel.de
www.bauelemente-schinzel.de

  

STRELOW tischler 
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN
MEISTERBETRIEB seit 1967

84 20 14 Fax 84 44 68
Alstadener Str. 26 • 46049 Oberhausen

 info@tischler-strelow.de 
Inh. Harald Strelow



*Massenware
bekommen Sie woanders*

 Augenoptik **W. Haakshorst**

BERO-Einkaufszentrum • Concordiastr. 32 • 46049 Oberhausen • Tel. (02 08) 85 36 85

Finale, Finale

SWA erneut im Finale um den Kreispokal 2022/2023

Finale, Finale – So schallte es im November nach dem Halbfinalsieg von Schwarz-Weiß Alstaden (SWA) bei VfR 08 Oberhausen über den Platz von den mitgereisten Fans aus Alstaden.

Text: Torsten Krampe

Nach dem Überraschungssieg aus dem Jahr 2021 steht SWA nach zwei Jahren wieder im Finale um den Kreispokal 2022/2023. Im Halbfinale führte nach einer spannenden ersten Halbzeit SWA mit 1:0 durch Kenan Mujezinovic. Sofort nach der Halbzeit ging es auf dem Platz heiß her. Die Kicker der Heimmannschaft glichen in der 46. Minute aus. Nach einem kurzen Schütteln setzten die Schwarz-Weißen eine Minute später zum nächsten Angriff aufs Tor des VfR 08 an und gingen durch ein Tor von Danny Walkenbach wieder in Führung. Jetzt begann die Drangphase unserer Alstadener Jungs. Diese wurde zehn Minuten später durch einen Treffer des Spielertrainers Raphael Steinmetz mit dem 3:1 gekrönt. Jetzt war der Bann des eine Liga niedriger spielenden VfR 08 gebrochen und Alessandro Falcone erlöste die feierwütigen Fans mit seinen Doppeltreffern in der 74. und 78. Minute zum Endstand von 5:1. Mit dem Sieg konnten unsere Kuhle-Kicker auch den Einzug in den Niederrheinpokal schaffen. Hier könnten die Jungs von Trainer Raphael Steinmetz auf Vereine wie den MSV Duisburg, die Rot-Weißen aus Essen oder Oberhausen treffen. Bestimmt hat schon jeder Spieler seinen Wunschgegner im Kopf. Bevor es aber zu dieser Auslosung kommt, muss erst einmal das erreichte Finale gespielt werden. Hier heißt der Gegner Rhenania Bottrop. Welche Mannschaft ein Heimspiel bestreitet, wird nach Redaktionsschluss ausgelost. Ein Finale an einem sonnigen Maitag kann sich doch jeder Alstadener einmal wünschen.

Nicht nur im Pokal, sondern auch in der Hinrunde der Meisterschaft lief fast alles perfekt. Bis zum 14. Spieltag gab es erst zwei Niederlagen, fünf Unentschieden und sieben Siege. Die ersten Siege wurden direkt am ersten und zweiten Spieltag gegen Duisburger SV 1900 (7:0) und TuS Mündelheim (3:1) eingefahren. Auch über die folgenden beiden Unentschieden gegen VfB Speldorf und Spvgg Sterkrade 06/07 freuten sich die Alstadener sehr. Nach weiteren vier Siegen



Nach dem Überraschungssieg aus dem Jahr 2021 steht SWA nach zwei Jahren wieder im Finale um den Kreispokal 2022/2023. Foto: Pascal Nockmann

standen die Jungs von der Kuhle auf dem ersten Tabellenplatz der diesjährigen Bezirksliga. Leider hielt dieser Blick nicht lange an. Am 12. und 13. Spieltag gingen die Spiele in Königshardt und beim Mülheimer SV 07 verloren. Alstaden kann trotz dieser zwei Ausrutscher weiter auf die Bezirksligisten dieser Saison stolz sein. Nach dem 14. Spieltag belegten sie einen hervorragenden Platz vier. Die Endtabelle der Hinrunde stand leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Der Bürgerring würde sich freuen, in einer der nächsten Ausgaben am Ende der Rückrunde über eine positive zweite Hälfte und einen Pokalsieg berichten zu können.



Nicht nur im Pokal, sondern auch in der Hinrunde der Meisterschaft lief für den SWA fast alles perfekt. Foto: Torsten Krampe

Nachhaltigkeit als fester Bestandteil

Kita Ziegelsteinchen als FaireKITA ausgezeichnet

Gemeinsam mit dem pädagogischen Team und den Familien wurde in der Stepke-KiTa Ziegelsteinchen im Stadtteil Alstaden Herbstfest gefeiert. Im Fokus der Feierlichkeiten stand in diesem Jahr die Auszeichnung zur „FairenKITA“.

Text: Stepke

Die Zertifizierung zur „FairenKITA“ ist ein Projekt des „Netzwerks Faire Metropole Ruhr“ und des „Förderkreises FaireKITA e.V.“ und wird jeweils für drei Jahre verliehen. Um die Auszeichnung zu erhalten, musste sich die KiTa Ziegelsteinchen im Vorfeld bestimmten Kriterien stellen: Die dauerhafte Verwendung von fair gehandelten Produkten, Bildungsangebote und Öffentlichkeitsarbeit zum Fairen Handel sowie die Einrichtung eines „Fairen Teams“ bestehend aus einem Eltern- teil sowie einem pädagogischen Part, um die Einhaltung der Kriterien zu gewährleisten.

Im Rahmen des Herbstfestes hatten die Kinder und Familien die Möglichkeit, an verschiedenen Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit und Fairer Handel teilzunehmen. Dazu gehörte das Upcyclen von Tontöpfen zu Trommeln, Kakao aus fair gehandeltem Anbau oder ein Stand zu dem Thema Fairtrade. „Wir freuen uns natürlich sehr über die Zertifizierung“, erklärt KiTa-Leitung Sina Martin. „Das Thema Nachhaltigkeit und Fairer Handel sind aber bereits seit unserer Eröffnung vor anderthalb Jahren fester Bestandteil im pädagogischen Alltag.“

„Wir sind sehr glücklich über die Auszeichnung und freuen uns, damit auch nach außen zu zeigen, was für eine quali-



Freuen sich über die Auszeichnung als FaireKITA: KiTa-Leitung Sina Martin, stellvertretende Regionalleitung für die Region NRW Mitte Alexandra Lodwig und stellvertretende KiTa-Leitung Marina Reibetanz. Foto: Stepke

fizierte Arbeit unsere Kolleginnen und Kollegen Tag für Tag in unseren Einrichtungen leisten“, lobt die stellvertretende Regionalleitung für die Region NRW Mitte, Alexandra Lodwig.

ANZEIGE

Immobilien mit Leidenschaft

Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr

Die Volksbank Immobilien bietet ihren Kundinnen Kunden ein vielseitiges Dienstleistungsangebot rund um die Immobilie.

Ein 25-köpfiges erfahrenes Maklerteam betreut Kundinnen und Kunden beim erfolgreichen Kauf und Verkauf von Immobilien im gesamten Ruhrgebiet. Ebenfalls ist die Volksbank Immobilien ein kompetenter Ansprechpartner bei der Vermietung und Anmietung von Wohnräumlichkeiten und gewerblicher Flächen, der Vermarktung von Neubauprojekten und darüber hinaus Spezialist in der Verwaltung von Immobilieneigentum und dessen Bewertung. Ihr Ansprechpartner in der Immobiliengeschäftsstelle Oberhausen ist Benjamin Rudzki (Immobilienkaufmann/Immobilienbewerter DIA). „Eine qualifizierte Beratung zu all ihren Fragen rund um die Immobilie steht für mich im Fokus. Ich heiße Sie in unserer Geschäftsstelle an der Gildenstraße 11 in Oberhausen-Oster-

feld herzlich willkommen. Gleiches gilt für meine Kolleginnen und Kollegen der Volksbank Rhein-Ruhr - gemeinsam sind wir gerne für Sie erfolgreich und ein vertrauensvoller Partner.“

Gildenstraße 11
46117 Oberhausen
Tel. 0203/4567-1237
benjamin.rudzki@vbim.de
www.vbim.de



Hellwig's Heaven möchte Treffpunkt sein

Ehemals Kleine-Natrop/Luikov: Erwin Hellwig eröffnet Kneipe

Erwin Hellwig, Einzelhändler mit Standort in Mülheim, aber Oberhausener Wurzeln, hat die Immobilie „Kleine Natrop“ erworben und die Gaststätte mit neuem Leben erfüllt.

Text: Peter Klunk

Nach den hochfliegenden Plänen der Betreiber des Luikov und dem allzu raschen Ende ihrer Bemühungen stand die Gaststätte leer. Kaum jemand glaubte an eine Wiederauf-erstehung. Insbesondere als klar war, dass das Objekt zum Verkauf stand, brodelte in Alstaden die Gerüchteküche. „Wird nun aus der Gaststätte eine Wohnung, kommt da ein Büro rein, werden die Räumlichkeiten zu Ausstellungszwecken genutzt?“ - das waren die Fragen, die durch Alstaden geisterten. Seit Ende Oktober wissen wir es nun genau. Erwin Hellwig hatte den Mut, das Haus zu erwerben und die Gaststätte wieder zu eröffnen. Bekannt ist er als Händler von Möbeln und Objekten in amerikanischem Design. Damit hat sich Hellwig einen weit über die Grenzen des Ruhrgebiets hinaus bestehenden guten Ruf erworben. Und eigentlich hatte er damit bereits sein Lebensziel erreicht, aber Rias leerstehende Kneipe empfand er als Herausforderung.

So kaufte er das Objekt und schmiedete sofort Pläne für eine nach seinen Vorstellungen und Ideen umgestaltete Gaststätte im Herzen von Alstaden. Was nun begann, war eine umfangreiche Sanierung aller Räume. Von den Gast-räumen über die Kegelbahn bis hin zu den Sanitäranlagen, alles wurde neu gestaltet. Wie bei Erwin Hellwig nicht anders zu erwarten in seinem geliebten „American style“. Einzig die Theke blieb an ihrem Platz, wurde aber auch neu designed.

Im großen vorderen Gastraum wird der Gast von einer Marilyn-Monroe-Büste aus einer Fensternische angelächelt; gemütliche bonbonfarbene Dinermöbel laden ein, hier zu verweilen. Der hintere Raum wird dominiert von einem Poolbillardtisch und zwei Dartgeräten; daneben schwingt die Figur von Elvis Presley Hüften und Gitarre. Alle Räume sind so stimmig gestaltet und verkörpern den American way of life.

Erwin Hellwig merkt man seine Begeisterung für die erfolgreiche Umgestaltung und Neuausrichtung der Traditionsgaststätte an: „Hellwig's Heaven ist nur eine Kneipe, sie soll wieder ein Treffpunkt für die Alstadenerinnen und Alstadener sein. Hier kann man klönen und knobeln, eine Runde Poolbillard spielen oder darten, mit Freunden kegeln oder einfach nur an der Theke sein Feierabendbier genießen. Der Name Hellwig's Heaven ist dabei Programm, die Kneipe bietet ein Stück ‚Himmel‘ für jeden.“

Mit Andrea Schäfer hat Hellwig zudem eine erfahrene Geschäftsführerin gefunden, die bereits seit 33 Jahren in der Gastronomie tätig ist. Hellwig's Heaven ist kein Speiselokal, aber durch die Kooperation mit „Pommes Alstaden“ war es möglich, auch für Hungrige eine kleine Karte zusammenzustellen.

„Natürlich“, betont Erwin Hellwig, „können die Räumlichkeiten für jedwede Art von Feiern angemietet werden.“ Am Ende des Gesprächs sagte er noch: „Mit der neuen Kneipe an alter Stelle mache ich dem Stadtteil ein Angebot; was daraus wird, bestimmen die Alstadenerinnen und Alstadener.“ Der Bürgerring wünscht Erwin Hellwig viel Erfolg und dass seine Visionen und Wünsche sich erfüllen.



Von den Gasträumen über die Kegelbahn bis hin zu den Sanitäranlagen: Alles im jetzigen „Hellwig's Heaven“ wurde neu gestaltet. Foto: Peter Klunk



Kassenwart Torsten Krampe (l.) und der Vorsitzende Peter Klunk (r., beide Bürgerring) gratulieren dem Inhaber Erwin Hellwig zur Eröffnung von „Hellwig's Heaven“. Foto: Peter Klunk

Interne Vernetzung von Spezialisten

Alexander Christ setzt zukünftig auf noch mehr Teamarbeit

Die orthopädische Facharztpraxis von Alexander Christ hat sich in den letzten zwei Jahren zum Wohle seiner Patienten und Patientinnen regelmäßig weiterentwickelt. Seine Philosophie des ganzheitlichen Therapieansatzes hat der Alstadener Facharzt nun durch einen weiteren Baustein in seinem Team in die Tat umgesetzt.

Text: Andreas Howeg

Seit Mitte November 2022 hat Dr. Hermann Büschken als angestellter HNO-Arzt seine Tätigkeit in den Räumlichkeiten der Orthopädiepraxis DOC Christ am Flockenfeld 16 aufgenommen. Er steht dienstags und donnerstags jeweils am Vormittag seinen Patientinnen und Patienten zur Verfügung. Dr. Büschken hat viele Jahre als Hals-Nasen-Ohrenarzt in einer Sterkrader Facharztpraxis sowie als Belegarzt im Marienhospital Osterfeld praktiziert. Nach Aufgabe dieser Tätigkeiten vor etwa zwei Jahren ist er nun in seine alte Heimat Alstaden zurückgekehrt, um gemeinsam mit dem Team der Praxis Christ seine Erfahrungen hier einzubringen. „Für den Ruhestand ist es noch zu früh“, sagt Dr. Büschken. Besonders bedeutungsvoll für ihn ist natürlich auch die Tatsache, dass die Familie von Dr. Büschken viele Jahrzehnte auf dem Flockenfeld wohnte, und er nun hier auf der gleichen Straße wieder aktiv werden darf.

Nicht selten kommt es vor, dass Alexander Christ Patientinnen und Patienten mit gemeinsamen Symptomen, aber doch unterschiedlichen Diagnosen an den HNO-Bereich weiterleiten muss. Oftmals sind zum Beispiel Probleme an der Halswirbelsäule nicht unbedingt der Auslöser für Schwindel, Schluckbeschwerden oder andere Probleme. Zukünftig gibt es im Team dafür schnelle Möglichkeiten der Hilfe.

Ein anderer Schwerpunkt der HNO-Praxis ist die Schlaf-

und Schnarchdiagnostik, wo Dr. Büschken als Fachmann auch die Lizenz zur Anpassung von Anti-Schnarch-Spangen als Alternative zur Atemmaske bei einer Schlafapnoe besitzt. „Wir wissen und setzen auf den großen Wert einer optimal funktionierenden Teamarbeit. Wenn ein Rad ins andere greift, und wie bei uns dann noch kurze Wege für den Patienten hinzukommen, ist das ein großer Mehrwert für alle“, sagt Alexander Christ.

Vor einigen Monaten erweiterte Alexander Christ sein Praxisangebot durch die erfolgreiche Neueröffnung einer physiotherapeutischen und sportorthopädischen Praxis am Franzenkamp 46. Der optimale ganzheitliche Heilungserfolg für Patientin und Patient wird nun durch die Vernetzung mit einem weiteren kompetenten Spezialisten wie Dr. Hermann Büschken weiter gestärkt.

Der Bürgerring wünscht weiterhin viel Erfolg.



Alexander Christ setzt zukünftig auf noch mehr Teamarbeit.

Foto: Andreas Howeg



Stadtparkasse
Oberhausen

Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.



Ihr Fachgeschäft für

Elektro-Installationen, Nachtspeicheranlagen
und Klimageräte



Elektro Büschken
Inh. Kirsten Buchwald

46049 OBERHAUSEN
Sofienstr. 52 · Tel. 84 15 24
Telefax: 02 08 / 84 61 92

Neuer Skatclub in Alstaden

„Flotte Buben“ starteten furios und mit großem Erfolg

Auf der Suche nach einem großen Spiellokal für den Landesverband (Regionalliga) wurden die Skatfreunde in der Gaststätte „Zur Flotte“ fündig. Die Wirtin Heike Köster war sofort begeistert von der Idee, in ihren Räumen große Skatevents stattfinden zu lassen.

Text: Peter Klunk

Thomas Brühl, der zufällig in der Gaststätte war, schlug vor: „Wir könnten doch hier einen Skat-Verein gründen, so drei bis vier Spieler wären hier doch schon vorhanden.“ Gesagt, getan: Der Verein „Flotte Buben 2022“ wurde beim Deutschen Skat Verband (DSKV) angemeldet. Sieben Vereinsmitglieder waren die Gründungsväter: Dieter Gundlach, Theo Riesener, Michael Kerkhoff, Achim Brück, Thomas Brühl sowie Rene und Christian Mühlberger. Zum Verein gehören mittlerweile auch die Schüler Rene, Amira und Amelie.

Der neue Verein nahm sofort an den verschiedensten Meisterschaften teil und dies mit unerwartet guten Erfolgen. In den verschiedenen Wettbewerben der Teamwertung, der Mannschaftswertung und der Einzelwertung führen jeweils Skatspieler des Vereins Flotte Buben 2022. Ein super Jahr für den neuen Verein aus der Gaststätte „Zur Flotte“. Bei den Erfolgen ist jetzt schon klar, dass man demnächst in der Oberliga spielen wird.

Die Flotten Buben 2022 suchen Nachwuchs und sind bereit, Jugendlichen und Erwachsenen das Kombinations- und Kulturspiel Skat beizubringen. Die Skat-Grundregeln vermittelt der Deutsche Meister und Champions-League-Gewinner Michael Kerkhoff.

Anlässlich des 200-jährigen Bestehens des DSKV und des 60. Jubiläums des Landesverbandes NRW wurden verdiente Vorstandsmitglieder und erfolgreiche Skatspieler geehrt.

Michael Kerkhoff hat in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste um das Skatspiel und der Entwicklung des Skatverbandes die goldene Ehrennadel des DSKV erhalten. Dies erst als Vierter in der Verbandsgruppe Oberhausen rechter Niederrhein.



Michael Kerkhoff. Foto: privat

Am 10. September fand in der Gaststätte Zur Flotte die Endrunde der Regionalliga West mit insgesamt 20 Mannschaften statt. Alstaden hat durch diesen neuen Verein an Bedeutung in der Skatfamilie gewonnen.

Wer Skat spielen und lernen möchte: Gespielt wird jeden Freitag in der Gaststätte „Zur Flotte“, Stubbenbaum 61/Ecke Flockenfeld, 46049 Oberhausen. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Wer sich anmelden möchte, kann sich bei Michael Kerkhoff melden unter Tel. 0208-843544.



Auszug aus einem Wikipedia-Eintrag: „Skat wird mit einem Blatt aus 32 Karten gespielt. Jeder Spieler erhält zehn Karten, die beiden übrigen, zunächst verdeckt bleibenden Karten sind der namensgebende Skat. Ein Alleinspieler spielt gegen die beiden Mitspieler (die Gegenpartei), die sich nicht absprechen dürfen. Nach dem Geben der Karten wird der Alleinspieler durch das sogenannte Reizen bestimmt. Sobald das Spiel beendet ist, wird ausgezählt, ob der Alleinspieler oder die Gegenpartei gewonnen hat.“ Foto: pixelio/Sturm

„Älter als Kirche und Pfarrgemeinde“

KAB St. Antonius in Alstaden feierte 140-jähriges Stiftungsfest

„Uns ist bewusst, dass 140 Jahre kein ganz rundes Jubiläum ist“, erläuterte Norbert Voss als Vorsitzender der KAB St. Antonius in Oberhausen-Alstaden. „Aber in der gegenwärtigen Situation wollen wir auch solche Gelegenheiten nutzen, um zusammenzukommen, zu feiern und so unsere Gemeinschaft wieder zu pflegen.“

Text: Peter Alferding, Willi Burs

Er spielte hier vor allem auf die gut zwei Jahre an, in denen wegen der Corona-Pandemie das Vereinsleben stark eingeschränkt war. Ja, 140 Jahre wird die KAB St. Antonius in diesen Tagen alt, und damit ist dieser katholische Verband überraschenderweise älter als die Kirche St. Antonius (am Antoniusplatz), deren 125. Kirchweihfest erst vor wenigen Wochen am 21. September feierlich begangen wurde und auch älter als die Pfarrgemeinde, die noch einmal zwei Jahre später (erst) gegründet wurde.

Es war in den Mitte des 19. Jahrhunderts eine spannende und bewegende, aber auch eine herausfordernde Zeit, geprägt von den großen Aufbrüchen in der Industrie, vor allem im Bergbau und im Bereich des Hüttenwesens und des Maschinenbaus. Bekanntlich führte dies zu einer rasant wachsenden Bevölkerung mit all den dazu gehörenden sozialen Problemen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie ihre Familien, gab es doch noch keine funktionierende Sozialgesetzgebung. In der Katholischen Kirche waren es damals vor allem Adolf Kolping und Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler, die eine ganz neue Bewegung anstießen, ausgehend von den Prinzipien der Katholischen Soziallehre (Personalität, Subsidiarität und Solidarität). Sie wollten sicher auch ein Gegengewicht schaffen zu den schnell anwachsenden sozialistischen Strömungen, vor allem aber eine menschenwürdige Antwort geben auf die zunehmende Verelendung der Arbeiterschaft.

Konkrete Schritte erfolgten dann eben auch hier bei uns in Alstaden. In der Chronik der KAB St. Antonius, die Josef Hahnbrück verfasste (der von 1934 – 1946 Vorsitzender war), kann man es sehr anschaulich lesen:

„Die erste organisatorische Auswirkung des Selbsthilfegedankens war in Oberhausen-Alstaden die Gründung eines katholischen Knappen-Vereins ... im Mai 1882. 46 Knappen erklärten sich sogleich zum Eintritt in den Verein bereit. Im Jahre 1897 wurde nach Errichtung des Kirchenbaues und seiner Weihe das Rektorat St. Antonius–Oberhausen Alstaden, bisher zur Pfarrgemeinde St. Josef/Styrum gehörend, gebildet. Der Rektor dieser Gemeinde wurde der Hochw. Herr und nachmalige Pfarrer von Herz Jesu Oberhausen Jacquorie. Unter der Leitung des Herrn Pfarrektors Jacquorie wurde im Oktober des gleichen Jahres in der neuen Gemeinde der kath. Arbeiterverein gegründet. Die Begründer waren die Arbeiter: Franz Drewes, Wilhelm Püttmann, Franz Brücken, Heinrich Bernsmann, Johann Püttmann, Anton Knopp, Wil-

helm Massen, Wilhelm Bernsmann, Simon Mrosek, Hermann Püttmann und Heinrich Gelbings.

Die Liebe und Opferbereitschaft der Mitglieder des Vereins kam dadurch zum Ausdruck, dass sie aus persönlichen Mitteln eine Fahne stifteten, die im Mai des folgenden Jahres gekauft wurde und am 24. Juli in feierlicher Weise geweiht und dem Verein als Symbol der Arbeit übergeben wurde.“ (Und genau diese alte Vereinsfahne war auch am Jubiläumstag während des Gottesdienstes und bei der Feierstunde wieder zu sehen.)

In all den Jahren hat die KAB die Interessen der Arbeitnehmerschaft vertreten und dabei immer die Familie und die Arbeitswelt im Blick gehabt: Sie hat ihre Aktivitäten durch die vielen Jahrzehnte im Horizont von Glauben und Kirche gesehen und sich in dem Maße, wie sich die Umstände um sie herum verändert haben, auch immer wieder gewandelt und gleichsam neu erfunden, allerdings immer treu ihrer Gründungsprinzipien, die sich an der Katholischen Soziallehre orientierten. Die KAB hat dadurch auch das Gemeindeleben am Standort St. Antonius belebt und bereichert. Ihre Mitglieder waren und sind, wie ihr jetziger Präses, Pastor Marko Bralic, immer wieder betont, „lebendige Bausteine in der Gemeinde“.

An die hohen Mitgliederzahlen der Vergangenheit (z.B. waren es in 1937, als der Zusammenschluss von Knappen- und Arbeiterverein erfolgte, 192 Mitglieder) denken die Verantwortlichen fast wehmütig zurück. Willi Burs bringt es als Schriftführer auf den Punkt: „Heute besteht die KAB St. Antonius aus nur noch ca. 40 Mitgliedern, sieht aber weiterhin ihre Aufgabe darin, sinnvolle Bildungsveranstaltungen anzubieten sowie die Gemeinschaft durch Veranstaltungen, Feste oder Ausflüge zu fördern.“

Gerade die mehrtägigen Fahrten (zum Beispiel nach Berlin, Thüringen, Heidelberg, an die Mosel oder ins „Alte Land“) stärkten die Gemeinschaft, genauso wie die Tagesfahrten, meist mit Bildungs- und Besichtigungsprogramm in die nähere Umgebung. Dabei wurden immer auch Ziele angestrebt, die Spannendes aus der Arbeitswelt zeigten oder einen kulturellen Akzent hatten.

Die verschiedenen Bildungsangebote luden zu Diskussion und Auseinandersetzung ein; man diskutierte im wörtlichen Sinne „über Gott und die Welt“. So manche Solidaritätsaktion zeigte, wie sehr die KAB St. Antonius auch über den Teller- rand hinausschaute und etwa im letzten Jahr für die Opfer

der Flutkatastrophe im Ahrtal die stolze Summe von 1000 Euro als Unterstützung für die Hochwasser- und Flutopfer übergeben konnte.

Wie in vielen anderen Gruppierungen auch waren die beiden letzten Jahre ein tiefer Einschnitt und eine große Herausforderung für alle Verantwortlichen: „Die Corona-Pandemie“, so Willi Burs, „hat auch Einfluss auf die KAB St. Antonius Oberhausen-Alstaden genommen und führte ab dem Frühjahr 2020 größtenteils zu einem Stillstand des üblichen Vereinslebens, hieß doch das oberste Gebot: Abstand halten!“

Um so dankbarer durften alle Aktiven sein, dass das Vereinsleben seit dem Sommer 2022 wieder anlaufen und eben jetzt auch diese seltene Jubiläumsfeier stattfinden konnte. Interessant und ein gutes Zeichen sind die langen Amtszeiten der jeweiligen Leitungspersonen. Zum Beispiel gab es seit 1957 bis heute, immerhin in einem Zeitraum von 65 Jahren, nur zwei Vorsitzende. Mit insgesamt 40 „Dienstjahren“ ist der 2001 verstorbene Hans Spielmann der dienstälteste Vorsitzende in der Vereinsgeschichte (von 1957 – 1994 und dann noch einmal von 1998 – 2001), von 1994 an (mit der kleinen, oben genannten Unterbrechung, leitet nun Norbert Voss die Geschicke der KAB St. Antonius. Er wurde am Jubiläumsfest gemeinsam mit seiner Frau Mechthild übrigens für 40-jährige Mitgliedschaft in der KAB geehrt.

Einen schöneren Rahmen dieses Festes kann man sich kaum denken. Eine besonders gestaltete Festmesse in der Kirche bildete den Anfang. Sie wurde vom Kammerchor St. Antonius/St. Peter mit einigen weiteren Solisten unter der Leitung von Gregor Finke musikalisch gestaltet. Viele Ehrengäste aus der Stadtgesellschaft, den Gruppierungen aus Pfarrei und Gemeinde, Abordnungen aus den Verbänden der Nachbargemeinden, aber auch Vertreter des Bürgerrings Alstaden und des Diözesanverbands der KAB im Bistum Essen: sie alle kamen, um zu gratulieren und natürlich auch um mitzufeiern. Die Feierstunde hatte wieder einen besonderen musikalischen Rahmen (durch Beiträge von Ruth Scharrenberg und Martin Lunkenheimer), Grußworte rundeten die Feierstunde ab und nach den „offiziellen“ Programmpunkten wartete eine kräftige Stärkung auf die Festgesellschaft und brachte viele miteinander ins Gespräch.

Man kann der KAB St. Antonius nur wünschen, dass sie im nächsten Schritt die Schallmauer der „150“ erreichen und möglichst noch lange und lebendig in der Gemeinde St. Antonius und im Stadtteil Alstaden wirken möge.



Die Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Antonius in Oberhausen-Alstaden feierten ihr 140-jähriges Stiftungsfest. Auch Peter Klunk, Vorsitzender des Bürgerrings Oberhausen, gratulierte. Foto: Heike Peters



Elektroinstallationen aller Art

Beratung • Planung • Ausführung

Möhnestraße 15 · 46049 Oberhausen
Telefon 02 08 / 84 72 34 · Telefax 02 08 / 6 20 58 58
Mobil 01 70 / 2 00 37 98



Natursteine & Grabmale

Planung und Ausführung von
Natursteinarbeiten

**für Haus,
Garten und
Friedhof**

Arbeitsplatten

Waschtische

Fensterbänke

Treppenstufen

Tischplatten

Brunnen

Skulpturen

Manfred Vorholt
Tel. 20 09 78
Grenzstraße 12 · 46045 Oberhausen
Leuchten



ALSTADENER-APOTHEKE
Das Team für Ihre Gesundheit

Liebe Kundin, lieber Kunde,

das Team der Alstadener-Apotheke bietet Ihnen als **neuen Service** eine **umfassende Medikationsanalyse** an. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt Ihre Therapiesicherheit zu optimieren!

Weitere Informationen unter
www.alstadener-apotheke.de
Telefon 0208-84 11 26



Oder Sie schauen einfach mal bei uns rein!
Wir freuen uns auf Sie!



— Diplom-Finanzwirt
Christel Gausmann - Steuerberater

— Diplom-Kauffrau
Vera Hännemann - Steuerberaterin



**STEUERBERATUNG
GAUSMANN**

— Bürozeiten:
Mo. bis Do. 9 - 18 Uhr
Fr. 9 - 13 Uhr
und nach Vereinbarung

— Heiderhöfen 23
46049 Oberhausen
Fon: 0208 - 844496
Fax: 0208 - 847754
Net: www.steuerberatung-gausmann.de
Mail: info@steuerberatung-gausmann.de



Taxi Zentrale Oberhausen GmbH
Willy-Brandt-Platz 1 - 46045 Oberhausen

Ihr Taxi für ganz Oberhausen
666 666 & 222 00

- Krankentransporte
- Rollstuhltransporte
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Patientenservice
- Großraumfahrzeuge

*Schnell
Direkt
Preiswert*

Vertragspartner aller Kassen

www.taxi-oberhausen.de



LONA HARTEN
STEUERBERATERIN



Lona Harten Steuerberaterin
Tender-Junk 111
46049 Oberhausen
Telefon: 0208-84 11 26
E-Mail: lona.harten@alstadener-apotheke.de
Web: www.alstadener-apotheke.de



**DAMIT SIE EFFEKTIV
STEUERN SPAREN,
DENKEN WIR VOR
UND RECHNEN NACH!**

Kompetente Beratung und
Unterstützung in Steuerfragen

Im Herzen trifft sich Oberhausen

Ludwiggalerie: Angebot für Mitglieder des BR wird verlängert

Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen wird 2023 fünfundzwanzig Jahre alt und feiert ihr silbernes Jubiläum! Sie zeigt immer wieder interessante Ausstellungen, die in Oberhausen, in NRW und darüber hinaus auf positive Resonanz stoßen. Da liegt es nahe, aktiven Oberhausenerinnen und Oberhausenern aus Alstaden einen besonderen Anreiz anzubieten, die Ausstellungen auch 2023 zu besuchen.

Text: Caroline Tillmann-Schumacher

Mit einem Ausweis des Alstadener Bürgerrings erhalten zwei Personen für ein Ticket den Eintritt zur jeweiligen Ausstellung in Großen Haus. Die Ausstellungen im Kleinen Schloss und der beliebte Museumsshop, der sein Sortiment auch sonntags anbietet, sind eintrittsfrei.

Das Jahresprogramm für 2023 ist schon weitgehend ausgearbeitet, hier schon mal ein paar Tipps für Ihren persönlichen Veranstaltungskalender.

Mit Barbara Klemm stellt die LUDWIGGALERIE eine der bedeutendsten Fotografinnen der Nachkriegszeit vor. Ihre eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Bilder dokumentieren in über fünf Jahrzehnten Menschen und Ereignisse in Deutschland und der Welt. Als Redaktionsfotografin arbeitet Klemm von 1970 bis 2005 für die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) und bereist nicht nur das geteilte Deutschland, sondern auch vier Kontinente. Zahlreiche ihrer Fotografien zählen heute zu den Ikonen der Lichtbildgeschichte und stehen für historische Momente wie die Studentenrevolten, den sozialistischen Bruderkuss oder die Wiedervereinigung. Die Ausstellung „Schwarz-Weiß ist Farbe genug“ gibt einen Einblick in ihr umfangreiches – schwarz-weißes – Schaffen und entführt zeitgleich in die deutsche Nachkriegsgeschichte. (22. Januar 2023 bis 7. Mai 2023)

Die LUDWIGGALERIE feiert silbernes Jubiläum und präsentiert dazu einen Sammlungsschwerpunkt ihrer Namensgeber im Ruhrgebiet. Erstmals wird die erlesene und originelle Porzellansammlung von Peter und Irene Ludwig ausführlich in Oberhausen mit einem Thema vorgestellt, das bestens hierher passt: der Darstellung von Berufen. Über Jahrzehnte hat das Aachener Mäzenatinnenpaar Porzellan gesammelt und besondere Freude an der künstlerischen Umsetzung menschlicher Tätigkeiten gehabt. Vor allem das 18. Jahrhundert liebt es, Bauern und Quacksalber, Hirten und Schneider, Hutverkäuferin und Tanzmeister, Columbine und Soldaten in feinstem Meißener Porzellan zu zeigen. Heute wird dieses „weiße Gold“, wie das Porzellan auch genannt wurde, in Bamberg aufbewahrt. Neben einer Würdigung von Peter und Irene Ludwig gibt es auch den Blick zurück auf die letzten 25 Jahre. Zahlreiche Ausstellungen mit Beständen aus der umfangreichen Sammlung der Ludwigs konnten realisiert werden, ebenso wie Präsentationen zu Comic und

Karikatur, zur Fotografie und den für das Ruhrgebiet so bedeutenden Landmarken. Ein Best-of wird während der Laufzeit prämiert.

(14. Mai 2023 bis 17. September 2023)

Auf dem Glücksdrachen Fuchur durch Phantasien reiten, die kindliche Kaiserin treffen, mit Bastian auf dem Dachboden sitzen, Momo auf der Flucht vor den Zeitdieben begleiten, den satanarchäologischen Wunschkirsch brauen oder ein Abenteuer mit Jim Knopf und Lukas erleben. Diese weltberühmten Geschichten begeistern und berühren seit Jahrzehnten. Dabei treffen Fantasie und Realität immer wieder aufeinander und klar ist: Es ist nie zu spät in die Meisterwerke von Michael Ende einzutauchen! Erstmals lassen sich jetzt diese grandiosen Bildwelten in einer so umfassenden Ausstellung entdecken.

(24. September 2023 bis 14. Januar 2024)

Daneben wird es weitere interessante Ausstellungen im Kleinen Schloss geben: „Oberhausen, Aufbruch macht Geschichte: Strukturwandel von 1847-2040“ vom 23. Oktober bis 22. Januar und „Ausgezeichnet! Die besten deutschen Comics“ vom 5. Februar bis 11. Juni 2023. Weiterhin ist der Kunstverein zu Gast in der LUDWIGGALERIE mit Sven Drühl (25. Juni 2023 bis 8. Oktober 2023), zudem stellt der Arbeitskreis Oberhausener Künstler aus (22. Oktober 2023 bis 21. Januar 2024).

Foto: LUDWIGGALERIE



Karnevalsauftakt für Session 22/23 geglückt

Für die Jecken geht's nach der Winterpause weiter

„Endlich wieder Karneval“ könnte das Motto der Alstadener Karnevalsgesellschaften in diesem Jahr lauten. Karnevalisten der beiden Alstadener Karnevalsgesellschaften „Alstadener Bären“ und „Grün-Rot Wagaschei“ feierten im ganzen November ihr Brauchtum.

Text: Torsten Krampe

Am 4. November ließen die Grün-Roten aus Alstaden ihren Hoppeditz im Haus Union erwachen. Nach dem Aufstehen hielt er eine kurzweilige Rede mit vielen aktuellen Themen des letzten Jahres. Nach dem Ausmarsch der Aktiven zeigte das Tanzmariechen Lilly ihren neuen Tanz. Nach der Zugabe stellten sich die designierten Prinzen dem närrischen Publikum vor. Im Anschluss zeigten die Garden ihre neu einstudierten Tänze. Nach dem Tanz der aktiven Jugendlichen durften die Anwesenden ihr Tanzbein zu den Hits von Chris Martin schwingen. Anschließend kam das Highlight des Abends: Aktive des Vereins zeigten ihren Showblock. Zum ersten Mal tanzten in der 20-minütigen Show „Die Muddis“ mit. Einen tosenden Applaus gab es nach dem Auftritt von allen Zuschauerinnen und Zuschauern. Weiter ging es noch einmal mit dem Partysänger Ecki. Er heizte allen Feierwütigen bis in den späten Abend ein!

Am 11. November ging der Party-Marathon mit dem Hoppeditz-Erwachen des Hauptausschusses weiter. Auch hier waren die beiden Alstadener Karnevalsgesellschaften mit großen Abordnungen auf dem Friedensplatz dabei. Am folgenden Tag wurde der designierte Prinz Rainer zum Stadtprinz Rainer I. gekürt. In der darauffolgenden Woche feierten die Bären und Wagaschei mit vielen weiteren Karnevalisten des Oberhausener Karnevals die Inthronisierung des Kinderprinzenpaares und des Dreigestirns von Dampf drauf.

Während der Weihnachtspause laufen dann die Planungen für die Veranstaltungen unserer Alstadener Vereine auf Hochtouren. Die Alstadener Bären starten als erster Verein im neuen Jahr mit ihrer 13. Alstadener Bärensitzung am 6. Januar um 19 Uhr in der Stadthalle in den zweiten Teil der Session 2022/23. Neben den Prinzentteams begrüßen die Bären den Redner Christian Pape, die Musikgruppe „Die Mennekrather“ und Helene Fischer by Victoria.

Sollten Sie noch keine Karten haben, können Sie diese per E-Mail an kartenbestellung@alstadener-baeren.de direkt beim Vorstand des Vereins bestellen.

Karten für die Kostümsitzung der Karnevalsgesellschaft Grün-Rot Wagaschei am Karnevalsfreitag, 17. Februar, ab 19 Uhr können direkt im Haus Union beziehungsweise bei allen Mitgliedern des Vereins erworben werden. Das Programm des Abends steht noch nicht endgültig fest. Die Prinzentteams haben ihr Kommen bereits zugesagt. Darüber hinaus werden noch einmal alle Aktiven ihre Tänze zeigen. Es wird sicherlich ein buntes Programm geben, verspricht der Vorstand des Vereins. Der Pöstertreck soll auch wieder wie gewohnt am Rosenmontag ab 11.11 Uhr durch die Straßen Alstadens ziehen. Der Bürgerring drückt allen Alstadener Karnevalisten die Daumen, dass die Veranstaltungen alle wie geplant stattfinden können.



Nach der coronabedingten Pause konnten die Alstadener Karnevalsvereine in diesem Jahr wie gewohnt in die Session 2022/23 starten. Foto: Torsten Krampe

Ferien

23. Dezember bis 6. Januar: Weihnachtsferien

Feiertage

1. Januar: Neujahr